

Schulung der Mentoren zur Berufsausbildung MFA

Das erstmalige Angebot der Sächsischen Landesärztekammer für die Schulung der Mentoren zur Berufsausbildung Medizinische Fachangestellte (MFA) zu den Themen

- Ausbildung vorbereiten,
- Ausbildung strukturiert planen und durchführen,
- Ausbildung kontrollieren, Prüfungen

wurde von den Teilnehmerinnen gut angenommen.

„Dies ist eine gute Sache und sollte mehr publik gemacht werden, damit andere Praxen dieses Angebot auch nutzen können. Wir erhielten Informationen und tauschten Erfahrungen aus, die bei der Ausbildung von großem Nutzen sind“, so die Teilnehmerinnen.

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die als Mentor für die Auszubildenden fungieren und an der Planung, Durchführung und Kontrolle der praktischen Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten mitwirken. Auf der Grundlage der rechtlichen



Teilnehmerinnen der Mentorenschulung

© SLÄK

Rahmenbedingungen vermittelt sie Ausbildungsinhalte und leitet die Auszubildende an.

In den Fortbildungsreihen erwerben sie das zur Berufsausbildung erforderliche pädagogische, organisatorische und rechtliche Grundwissen und werden mit den wichtigsten Ausbildungsmethoden vertraut gemacht.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin

oder dem Krankenpflegegesetz voraus. Darüber hinaus müssen mindestens drei Jahre Berufstätigkeit nachgewiesen werden.

Neue Termine sind ab September 2016 geplant.

Eine Eintragung in die Warteliste ist möglich. Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Referates Medizinische Fachangestellte unter Tel. 0351 8267 170-171 und -173 gern zur Verfügung.